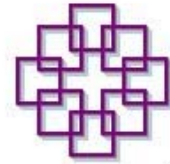


Evangelisch leben links und rechts der Dill

Informationen aus den Dekanaten Dillenburg und Herborn



Newsletter 40 | 2006

Nachrichten

[„Harmonic Brass“ gastiert
in Siegbach-Eisemroth](#)

[Mitten in der Nacht
in Merkenbach](#)

[Der Nikolaus kommt
zum Adventssingen](#)

[Weihnachtliche Klänge
zugunsten der Diakonie](#)

[Die erste Pfarrstelle ist
immer etwas Besonderes](#)

[Jeden Adventssamstag
in Herborns Innenstadt](#)

Weitere Meldungen:

- > Grundkurs Pressearbeit
- > Weitere Ideen für Themenjahr
- > Kirchliche Software ist günstig
- > Orgel-Prototyp wird 165

Weitere Informationen
auch im Netz:

www.ev-dill.de

www.edjv.de

www.ejdh.de

www.dwdh.de

www.ekhn.de

FamilienLeben – zwischen Ideal und neuer Realität

Der Neujahresempfang bot spannende Diskussionen zum Themenjahr



Herborn (hjb). Für die Entwicklung eines Kindes sind beide Elternteile bedeutsam. Eine Trennung habe oft fatale Folgen für die Ex-Partner. Der ehemalige Familien-Richter und jetzige Vizepräsident des Landgerichts Marburg, Dr. Christoph Ullrich, war am Mittwoch zu Gast beim zweiten Neujahresempfang der Dekanate und der Diakonie im Herborner Schloss.

Dekanat Herborn zieht in das „Haus der Kirche“

Herborn (hjb). Das Evangelische Dekanat Herborn zieht um. „In den kommenden Tagen können Sie uns nur eingeschränkt oder gar nicht erreichen“, sagt Mariele Thies, die Verwaltungsfachkraft im Dekanatsbüro Herborn. Sie ist optimistisch ab Montag am neuen Ort wieder eingerichtet zu sein. „Das Büro zieht von der Schloßstraße (ehemalige Kanzlei Wienecke) in das ehemalige Verwaltungsgebäude der Evangelischen Regionalverwaltung in der Alsbach“, sagt Thies. In das Gebäude Tilsiter Straße 3a werden künftig auch das Religionspädagogische Amt (RPA) sowie die Fachberatung für die Evangelischen Kindertagesstätten und die Mitarbeitervertretung (MAV) untergebracht sein.

Die Fachberatung für Kindertagesstätten, die Bibliothek und das Büro des Religionspädagogischen Amtes waren bislang in der Augustastraße gegenüber der Hauptpost untergebracht. Das neue „Haus der Kirche“ wird etwas mehr Platz bieten, ein Tagungsraum steht nun allen für Besprechungen und Seminargruppen zur Verfügung. Das freut auch die Mitarbeitervertretung (MAV) im Dekanat Herborn. „Wir erhalten für unsere Sprechstunden und Beratungen endlich einen neutralen und zentral gelegenen Raum“, sagt Cornelia Weber-Seibel.

> Die neue Adresse ab Montag, 19. Dezember:

Ev. Dekanat Herborn, Tilsiter Str. 3a, 35745 Herborn,
Telefon: 02772 / 574-960, Fax: 574-961,
Mail: ev.dekanat.herborn@ekhn-net.de

Konzert: „Harmonic Brass“ gastiert 2007 in Siegbach

Siegbach-Eisemroth (klk). Das Münchner Weltklasse-Ensemble „Harmonic Brass“ gastiert am 27. Januar auf Einladung der evangelischen Kirchengemeinde Siegbach in der evangelischen Kirche Eisemroth – ein echtes musikalisches Highlight für den heimischen Raum, gelten die fünf Musiker doch als eine der besten Bläser-Combos. Unter dem Motto „Famous Music“ will das laut Kritikerwertung „erfolgreichste und beliebteste Blechbläser-Quintett Europas“ zum Konzert in der evangelischen Kirche klassische Melodien von Bach, Händel, Mozart oder Bizet ebenso zu Gehör bringen wie Carl Orffs „O Fortuna“ aus der „Carmina Burana“ oder auch Swingtitel wie „Swingtime is good time“. Da sich die Profimusiker bei allem Können nicht allzu ernst und gerne selbst mal auf den Arm nehmen, werden sicher auch einige ihrer schon fast legendären Lieder aus bekannten Kinderfernsehserien zum Programm zählen.

> **Karten für das Konzert** gibt es ab sofort zum Preis von zwölf Euro (für Schüler und Studenten ermäßigt für zehn Euro) in Eisemroth im Pfarrbüro, Telefon 02778 / 439. In Herborn sind die Tickets in der Schloss-Buchhandlung zu bekommen, in Herbornseelbach im Musikhaus Bickel. An der Abendkasse kosten die Karten 15 Euro beziehungsweise ermäßigt zwölf Euro. [Nach oben](#)

Mini-Musical: Kinder spielen „Mitten in der Nacht“

Herborn-Merkenbach (hjb). Die Weihnachtsgeschichte wird am kommenden Sonntag in Merkenbach in der Evangelischen Kirche von 35 Kindern aufgeführt. In dem Mini-Musikal von Reinhard Horn und Hans Jürgen Netz spielen drei kluge Männer, ein Stern und der Engelchor ebenso eine Rolle wie ein Nachtwächter: Gemeinsam mit den Hirten finden sie den Weg zur Krippe: Schließlich kommen sie mitten in der Nacht bei Maria, Josef und dem Kind an. Das Musical „Mitten in der Nacht“ mit seinen 22 Sprechrollen haben die Kinder der Kinderjungscharen und dem Kindergottesdienst aus der Evangelischen Kirchengemeinde Merkenbach seit Oktober fleißig einstudiert. Mit Begeisterung wollen sie die Weihnachtsgeschichte nach dem Lukas- und dem Matthäus-Evangelium erzählen.

> **Die Aufführung am dritten Advent** beginnt am Sonntag um 15 Uhr in der Evangelischen Kirche Merkenbach. Nach dem musikalischen Gottesdienst sind alle Besucher zum gemütlichen Beisammensein im Evangelischen Gemeindehaus zu Kaffee und Gebäck eingeladen. [Nach oben](#)

Dillenburg Kinderchöre singen zur Adventszeit

Dillenburg. Schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Konzert der „**Singschule der evangelischen Kirchengemeinde Dillenburg**“ mit ihren Kinderchören in der evangelischen Stadtkirche. Am kommenden dritten Adventssonntag, um 17 Uhr startet das Konzert in der von hunderten von Lichtern geschmückten Stadtkirche. Es werden die Gruppen Musikalische Früherziehung, Kinderkantorei 1, Kinderkantorei 2 und Figuralchor Advents- und Weihnachtslieder singen.

> **Tipp: Der Nikolaus kommt!** Außer den Chören werden auch Solisten der einzelnen Gruppen auftreten. Zum Schluss des Konzertes wird der Nikolaus erwartet, der für die „braven Kinder“ ein kleines Präsent mitbringen will. Der Figuralchor wird am Klavier von Nicolai Benner begleitet, die Leitung des Konzertes liegt in Händen von Kantor Karl-Peter Chilla. Der Eintritt ist frei.

[Nach oben](#)

Dietzhöhlztal: Weihnachtskonzert zugunsten der Diakonie

In Dietzhöhlztal-Ewersbach wird mit dem Weihnachtskonzert der Kantorei der Evangelischen Margarethenkirche am **Sonntag, 17. Dezember**, 19 Uhr, die Arbeit des Diakonischen Werkes Dillenburg-Herborn unterstützt. Von jeder verkauften Eintrittskarte wird je ein Euro dem Diakonischen Werk gespendet. Das Benefizkonzert von der Kantorei der Margarethenkirche Ewersbach wird zum 3. Advent in der Katholischen Kirche Ewersbach stattfinden. Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde singt die „Messe in A“ von César Franck und das „Oratorio de Noël“ (Weihnachtsoratorium) von Camille Saint-Saëns. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von einem Streichorchester, Harfe und Orgel. Als Solisten werden ausschließlich Sängerinnen und Sänger aus dem heimischen Raum zu hören sein: Mona Debus (Sopran), Mona Schmid (Mezzosopran), Christa Löffler (Alt), Michael Mey (Tenor) und Andreas Balzer (Bass). Die Leitung hat Dekanatskirchenmusiker Günter Emde. Während des Konzerts wird eine Kinderbetreuung im Saal unter der Kirche angeboten.

> **Die Karten** zu 10 Euro gibt es an der Abendkasse, im Vorverkauf eine Woche vor dem Konzert sowie im Evangelischen Gemeindebüro in Ewersbach, Marktacker 6. Schüler, Studenten und Auszubildende haben freien Eintritt. Restkarten werden an der Abendkasse angeboten.

Kontakt: Dekanatskirchenmusiker Günter Emde, Telefon 02771 / 23924 oder 02774 / 9230290.

[Nach oben](#)

[Abschied von Ballersbach: Die erste Pfarrstelle ist etwas Besonderes](#)



Mittenaar-Ballersbach (hjb). Als Herborner Dekan ist Pfarrer Michael Tönges-Braungart schon verabschiedet worden, nun steht am **Sonntag, 17. Dezember**, auch der Abschied von der eigenen Kirchengemeinde an. „Ich werde hier in Ballersbach gemeinsam mit meiner Frau von der Kirchengemeinde verabschiedet“, sagt der ehemalige Herborner Dekan, „schließlich waren wir hier auch gemeinsam tätig.“ Knapp 20 Jahre war Michael Tönges-Braungart in Ballersbach im Gemeindedienst, seine Frau Christiane war dreieinhalb Jahre in der Kirchengemeinde tätig. Nachdem Michael Tönges-Braungart im September als hauptamtlicher Dekan in das fusionierte Dekanat Hochtaunus gewechselt ist, steht nun für die gesamte Familie der Umzug nach Bad Homburg an. Auch wenn das Ehepaar bis Jahresende noch bis Silvester einzelne Gottesdienste in Ballersbach halten wird, ist es Zeit sich zu verabschieden.

Die Kirchengemeinde Ballersbach wird sich von ihrem Pfarr-Ehepaar mit einem Gottesdienst am Sonntag, 17. Dezember, 14 Uhr, verabschieden und lädt anschließend zu einem Empfang in das Dorfgemeinschaftshaus Ballersbach ein.

So reizvoll die beruflichen Veränderungen sind, der Abschied von Ballersbach fällt beiden schwer. „Wir haben hier mit den Menschen sehr gerne in Ballersbach gelebt und gemeinsam gearbeitet“, sagt Dr. Christiane Braungart, „es war eine erfüllte Zeit“. Die Pfarrerin hatte zuvor in Marburg studiert und später promoviert und war zudem als Vikarin und später auch als Pfarrerin in Herborn im Gemeindedienst, ehe sie sich ab dem Sommer 2003 mit ihrem Mann die Pfarrstelle in Ballersbach teilte. „Zu Beginn unseres gemeinsamen Dienstes haben wir in meinem Einführungsgottesdienst eine Dialogpredigt gehalten“, berichtet Christiane Braungart, „ähnlich soll es bei unser Verabschiedung sein“. Pfarrer Michael Tönges-Braungart sagt: „Die erste Pfarrstelle ist schon etwas Besonderes. Ich habe mich hier als Pfarrvikar bewähren müssen und bin seit 1987 in Ballersbach geblieben“. Was sie vermissen werden, sind nicht nur die Menschen – auch so manche Gottesdienste sind beiden in Erinnerung geblieben: „Viel Freude hat mir immer die Abendgottesdienst-Reihe im Winterhalbjahr gemacht“, sagt Christiane Braungart. „Wir haben hier Themen aufgegriffen, wie ‚Wann ist der Mann ein Mann?‘ oder gemeinsam mit Pfarrer Jörg Moxter zum Thema ‚Reden ist Silber, schweigen ist...‘ etwas zum Miteinander von Frau und Mann in der Ehe gemacht.“ Eigens zu diesem Zweck hat Christiane Braungart die Bügelwäsche in die Kirche getragen und vor den Gottesdienst- besuchern das Hemd ihres Mannes gebügelt. „Es war schön, experimentieren zu dürfen und zu sehen, dass sich Menschen im mittleren Alter ansprechen und einladen lassen“, sagt die Theologin. In Ballersbach habe sie erlebt, dass Menschen auch in der Kirche von Herzen lachen können und offen sind für die Botschaft des Glaubens. Anfang Januar wird Pfarrerin Ulrike Schmidt aus Dillenburg mit einer halben Stelle die Vakanzvertretung in der Kirchengemeinde Ballersbach übernehmen.

> **Bild:** Verabschieden sich aus Ballersbach: Dr. Christiane Braungart und Michael Tönges-Braungart mit ihrer Tochter Eva Maria (8). FOTO: Hannelore Benz

[Nach oben](#)

[„Kirche unter der Linde“ an allen Adventssamstagen in Herborn](#)

Herborn. An den kommenden Adventssamstagen wird Kirchenvorsteherin Waltraud Diehl von 14 bis 17 Uhr wieder in der Fußgängerzone stehen und das Gespräch mit den Passanten suchen. Die Aktion „Kirche unter der Linde“ der Evangelischen Kirchengemeinde Herborn verlagert wegen des Weihnachtmarktes den üblichen Standort. Die Kirchenvorsteherin ist nun am Anfang der Fußgängerzone (Hauptstraße) in Höhe der Metzgerei zu finden. Interessierte können sich hier zu Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Herborn einladen lassen.

[Nach oben](#)

[Grundkurs „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“](#)

Region. Am Freitag, 12. Januar 2007, bietet das Öffentlichkeitsreferat einen Grundkurs zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von 15.30 bis 18.30 Uhr in der Freizeit- und Bildungsstätte Holzhausen / Hünstein an. In den Kosten von 15 Euro pro Person sind ein Teilnahme-Zertifikat sowie die Stärkung in der Kaffee-Pause enthalten.

> **Anmeldungen** nimmt Sophie Cyriax entgegen unter Telefon 06462 / 915 7812 oder per Mail unter: info-dekanate-biedglad@web.de

[Nach oben](#)

THEMENJAHR „FamilienLeben“: Ergänzungen gesucht für die Projektmappe

Dillenburg/Herborn (hjb). Das Themenjahr 2007 „FamilienLeben – Generationen gemeinsam“ der evangelischen Dekanate Dillenburg und Herborn sowie den Dekanaten Gladenbach und Biedenkopf steht bevor. An der Aktion beteiligen sich bereits viele evangelische Einrichtungen, Kirchengemeinden und Institutionen. Eine zum Themenjahr initiierte Projektmappe bietet einen ersten Überblick, was 2007 in der Region geboten wird. Das Druckwerk wurde auf den Herbst-Synoden der vier Dekanate vorgestellt und den Gemeindevertretern als Arbeitsmaterial an die Hand gegeben.

Noch besteht für Kirchengemeinden, Kindergärten und andere Einrichtungen, die Möglichkeit, dass ihre Ideen, Veranstaltungen oder Anregungen zum Themenjahr „FamilienLeben“ in die Projektmappe aufgenommen werden. „Wir freuen uns besonders über nachhaltige Projektideen, also über Projekte, die über das Themenjahr hinaus bestehen könnten“, sagt Hartmut Heuser, der Koordinator für das Themenjahr in den Dekanaten Dillenburg und Herborn. „Besonders bedeutsam sind Projekte, die das zukünftige Zusammenleben vor Ort in den Kirchengemeinden sowie den Austausch zwischen Jung und Alt fördern“, sagt Hartmut Heuser. Er weist zudem darauf hin, dass die Dekanatssynodalvorstände (DSV) in den Dekanaten Dillenburg und Herborn Projekte in den Kirchengemeinden finanziell fördern werden. Die Evangelischen Kirchengemeinden, die Zuschüsse erhalten wollen, können ihre Aktionen zum Themenjahr bei den zuständigen DSV der Dekanate schriftlich einreichen. Vorgabe ist, dass es zusätzliche Programme und Aktionen sein müssen und zur Ausrichtung des Themenjahrs passen.

Für die Ergänzung der Projektmappe sammelt Hartmut Heuser **noch bis zum 20. Dezember 2006** weitere Projektskizzen und Ideen. Anfang Januar 2007 wird der Veranstaltungs-Katalog dann mit den neuen Angeboten ergänzt. Alle Angebote stehen bereits jetzt im Internet als Download zur Verfügung. Blanco-Vorlagen für die Veranstaltungsskizze sowie weitere Informationen gibt es im Projektbüro bei Hartmut Heuser, Bahnhofstraße 17, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 22 86, Mail: heuser@familienleben.net

> Gestaltungshilfen im Internet

Das Referat Öffentlichkeitsarbeit für die Dekanate Dillenburg und Herborn bietet Gemeinden für ihre Veranstaltungen Stehprospektständer, Banner und Blanko-Plakat-Entwürfe in Din-A3 an. Für Gemeindebriefredaktionen gibt es Gestaltungshilfen im Internet unter www.ev-dill.de / Downloads.

[Nach oben](#)

Service: Software für den Gemeinde-PC gibt es günstiger

Region (hjb). Gemeinden und kirchliche Einrichtungen in der EKHN können über die KIGST (Kirchliche Gemeinschaftsstelle für Elektronische Datenverarbeitung) wesentlich günstiger Software-Programme für den gemeindeeigenen Computer kaufen. Über den Rahmenvertrag „KIGST Select Academic“ erhalten Kirchengemeinden, Beratungsstellen und Diakoniestationen alle gängigen Computerprogramme um bis zu 75 Prozent günstiger gegenüber dem Einkaufspreis. Alle gängigen Microsoft-Programme sowie Software zum Virenschutz und andere Programme sind hier erhältlich.

> Kontakt: KIGST, Herr Mohr, Strahlenbergerstraße 112, 63067 Offenbach am Main, Telefon: 069 / 60 921 26; Mail: pcsc@kigst.de sowie im Internet unter www.kigst.de.

[Nach oben](#)

Orgeljubiläum: Prototyp für die Hochzeitskirche in Bad Cambach

Rossbachtal. 165 Jahre zählt die Orgel der Oberroßbacher Kirche und damit zu den ältesten original erhaltenen Sakral-Instrumenten im heimischen Raum. Erbaut wurde sie 1841 als einmanualiges Werk mit neun Registern und drei Registern im Pedal von dem renommierten Orgelbauer Christian Friedrich Voigt (1803-1868) aus Igstadt bei Wiesbaden. Der Meister hat sich einen ausgezeichneten Ruf erworben beim Bau diverser Orgeln im Rhein-Main-Gebiet und war am Hofe Herzog Adolfs von Nassau (1817-1905) sehr geschätzt. Die Oberroßbacher Orgel war der Prototyp für ein Instrument, das der Herzog in der Hochzeitskirche seiner Liebblingsschwester in Bad Camberg erbauen ließ. Die Orgel, die ‚Königin der Instrumente‘, erklingt wie seit 165 Jahren zum Lob Gottes und erzählt so auch von einer wechselhaften Geschichte.

[Nach oben](#)

> Sie erhalten diesen Newsletter als Multiplikator Ihrer Gemeinde oder Einrichtung. Bitte empfehlen Sie uns weiter! Redaktion / Herausgeber: Öffentlichkeitsreferat für die Ev. Dekanate Dillenburg und Herborn, Holger-Jörn Becker, Friedrichstraße 2, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 26 77 8 – 14, Internet: www.ev-dill.de